



Baustelleninfo Strassensperrung

Suhrenmattstrasse/Binzmattweg Unterentfelden

Eniwa AG plant, die Gemeinden Unter- und Oberentfelden künftig mit CO_2 -neutraler Wärme zu versorgen.

Basierend auf den Wärmebestellungen im Bereich der Suhrenmattstrasse beabsichtigt Eniwa den ersten Abschnitt der Fernwärmeleitungen innerhalb der Suhrenmattstrasse und des Binzmattwegs in Unterentfelden ab Februar 2025 bis voraussichtlich April 2026 auszubauen. Die notwendige Wärmeversorgung wird von der Kehrichtverbrennungsanlage Buchs (KVA-Buchs) bereitgestellt.

Parallel dazu realisiert die Fernwärme Wynenfeld AG (KVA-Buchs) die erforderliche Transportleitung von Suhr nach Unterentfelden zur neu geplanten Wärmeübergabestation am Binzmattweg.



Für die Bauausführung einiger Etappen muss die Durchfahrt an der Suhrenmattstrasse und am Binzmattweg für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

In der zweiten Etappe – 10. März bis Ende Mai 2025 – wird die Durchfahrt an der Suhrenmattstrasse im Bereich der Einmündung Binzmattweg inkl. die Ein- und Ausfahrt am Binzmattweg gesperrt. Die Zufahrt ist bis zum Baustellenbereich für den Zubringerdienst gestattet.

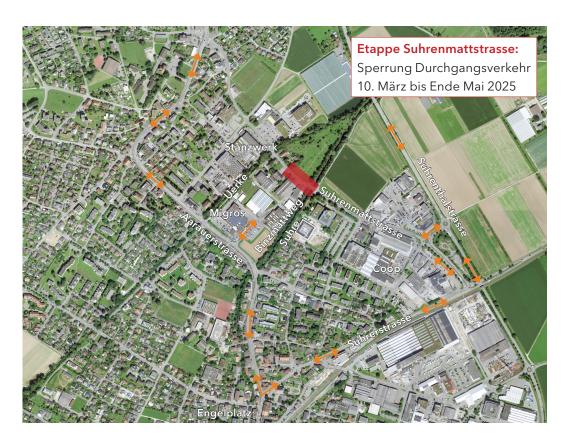
In der dritten Etappe – Juni bis Dezember 2025 – ist die Durchfahrt am Binzmattweg nicht möglich. Die Zufahrt ist bis zum Baustellenbereich für den Zubringerdienst gestattet.

Die Ein- und Ausfahrt in den Binzmattweg ist vom 10. März bis Dezember 2025 ausschliesslich über die Aarauerstrasse möglich.

Der motorisierte Individualverkehr wird über die Suhrerund Aarauerstrasse umgeleitet. Der Langsamverkehr wird je nach Situation und Bedarf mit Umleitungen signalisiert.

Parallel werden noch weitere Etappen innerhalb der Suhrenmattstrasse/Binzmattweg ausgeführt, diese haben aber für die Verkehrsteilnehmenden keine Umleitungen zur Folge.

Sperrung Durchfahrt Suhrenmattstrasse/ Binzmattweg 10. März bis Ende Mai 2025



Sperrung Durchfahrt Binzmattweg Juni bis Dezember 2025



Die Anstössenden in den jeweiligen Baustellenabschnitten werden pro Etappe mittels Schreiben laufend über die jeweilige Etappe informiert. Die Bauarbeiten können Emissionen und Behinderungen verursachen. Alle am Bau beteiligten Personen achten darauf, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.